

Entscheidungshilfen für die Wahl des gymnasialen Bildungsweges

1. Konzentrationsvermögen, Erkennung von Zusammenhängen, Wiedergabe neuen Wissens

Ist Ihr Kind in der Lage, sich 20 – 30 Minuten im Unterricht konzentriert mit neu vermitteltem Wissen auseinanderzusetzen, gegebenenfalls Rückfragen zu stellen und abschließend dieses Wissen mit eigenen Worten wiederzugeben?

Werden Hausaufgaben mit kreativen Elementen wie Auswertungen von Beobachtungen, Textaufgaben in Mathematik, Erschließung von Sachzwängen im sozialen Umfeld usw. in der Regel von Ihrem Kind selbstständig und in guter Qualität bearbeitet? (Gespräch mit Fachlehrern und anderen Eltern!).

2. Abstraktionsvermögen, Klassifizierung von Dingen, Trennung von Wesentlichem und Unwesentlichem

Kann der wesentliche Inhalt einer für Ihr Kind neuen Geschichte in wenigen Sätzen wiedergegeben werden, wenn Hilfen nur in geringem Maße erfolgen? Können Dinge bezüglich Eigenschaften wie

- Form und Gestalt (Welche Trapeze sind Rechtecke?; Welche Drachenvierecke sind Parallelogramme?; Wann sind Tiere flugfähig?)
- Nutzen und Verwendung (Welche Materialien eignen sich zur Bearbeitung von Steinen? Kennzeichne alle besitzanzeigenden Fürwörter eines Textes blau!)
- Oberbegriff und klassifizierendes Merkmal (Womit werden Längen und Gewichte bestimmt und welche Einheiten werden benutzt? Was unterscheidet feste von flüssigen Körpern?)

3. Leistungsbereitschaft, Leistungsvermögen hinsichtlich zeitlicher Vorgaben, Beharrlichkeit

Zeigt Ihr Kind spezielle Neigungen (Musizieren, Basteln, Sport, Lesen, Computer), denen es stetig und zum Teil intensiv nachgeht? Wirken sich diese Neigungen auf verwandte Fächer (am besten unabhängig vom unterrichtenden Lehrer) aus? Werden in den Lieblingsfächern (wenn möglich Hauptfächer) die Hausaufgaben in guter Qualität und vertretbarer Zeit ggf. unter Hinzuziehung von Nachschlagewerken erledigt? (Kontakt mit Fachlehrern/Eltern, um Anhaltspunkte für Qualität und Zeit zu bekommen).

4. Übertragung von Bekanntem auf neues Wissen, Analogiebeziehungen

Gelingt es Ihrem Kind, Sachaufgaben in Mathematik innerhalb eines Stoffgebietes mit veränderten gegebenen und gesuchten Größen zu lösen? Ist es in der Lage, Kenntnisse z. B. aus dem Fach Geschichte auf das Fach Ethik/Religion zu übertragen?

5. Lernfreude, Spaß an neuem Wissen

Beobachten Sie, dass Ihr Sohn/Ihre Tochter durch Nachschlagen bzw. Hinterfragen die Ursachen von Vorgängen in Natur und Gesellschaft versucht zu verstehen, sich im Gespräch den Sinninhalt eines guten Buches bzw. Theaterstückes/Film erschließen möchte, sich nach dem "Warum" eines technischen Vorganges erkundigt?

Ganz entscheidend ist die Frage: Geht Ihr Kind in der Regel gern zur Schule?